

OFFEN Auf AEG

2017

23./24. September
Nürnberg



WERKSCHAU

Halle 15

WERKSCHAU der Auf-AEG-Künstler

kuratiert von Miret Rodriguez (Paris)

Till Augustin, Thomas Bergner, Daniel Bischoff, Anita Blagoi, Karin Blum, Oskar Bonstroke, Sabine Braun, Bettina Bruder, Markus Burkard, Christina Chirulescu, Judith Chrestels, Adam Cmiel, Sampil Dashdemed, Cyrena Dunbar, Thomas Egerer, Johannes Felder, Axel Gercke, Yvonne Germann, Anja Gmeinwieser, Olaf Gross, Mariagrazia Huaman, Urban Hüter, Tom Karg, Gerhard Kij, Sejin Kim, Eleonora Kirchgessner, Sebastian Kuhn, Aldona Kut, Clemens Lang, Chang Min Lee, Eun Hui Lee, Barbara Lidfors, Meike Lohmann, Johanna Lundqvist, Eva-Maria Mandok, Linda Männel, Lisa Metz, Birgit Nadrau, Chang Hee Nam, StefanieNikol, Andreas Oehlert, Maximilian Ostermann, Emma Parc, Kasia Prusik-Lutz, Olaf Prusik-Lutz, Walter Przibilla, Tobias Rempp, Ingrid Riedl, Sina Riese, Thomas Riese, Agnes Ritli, Ilse Rödel, Jürgen Rosmarion, Christian Rösner, Christian Ruckdeschel, Andrea Schmidt, Christiane Scholz, Robert Scholz, Sabine Schuster, Alexander Seiler, Juli Sing, Margit Sippel-Erlbacher, Andrea Sohler, Manfred Sonntag, Stella Springhart, Gerhard Steinle, Elisabeth Thallauer, Karin Thrän, Ruben Trawally, Mariko Tsunoka, Lilly Urvat, Renate Vögele, Gabriel von Bethlen, Jason Wallengren, Michael Wanner, Christiane Weber, Sven Weihreter, Jürgen Weiss, Yannick Wende, Anna Wenning, Lisa Wiecezorek, Helge Wütscher, Carola Zechner, Fred Ziegler

→ 23. September, 12.00–21.00 Uhr

24. September, 12.00–19.00 Uhr

→ 28. September – 15. Oktober

→ Finissage: 15. Oktober, 15.00 Uhr

→ Donnerstag / Freitag, 15.00–19.00 Uhr

Samstag / Sonntag, 13.00–19.00 Uhr

Offene Ateliers

Laufender Kunstbetrieb – Die Künstler des Areal öffnen ihre Türen und bieten spannende Einblicke in die Ateliers Auf AEG.

→ 23. / 24. September, 13.00–19.00 Uhr

→ www.kunstaufaeg.de

BEST OFF

Halle 20

Ottmar Hörl & Studierende & Meisterschüler

Unter dem Titel BEST OF präsentieren ehemalige sowie aktuell Studierende der Klasse Ottmar Hörl in der Halle 20 auf insgesamt 6.000 Quadratmeter ihre neuen Arbeiten. Für diese bisher größte gemeinsame Schau kommen rund 50 Künstler aus Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Köln, Wien, London sowie auch der umliegenden Metropolregion nach Nürnberg zurück. Jede Künstlerin und jeder Künstler zeichnet sich durch eine eigenständige zeitgenössische künstlerische Position aus. Man darf gespannt sein, zumal die Klasse Hörl ganz bewusst über keine augenfällige fachspezifische Ausprägung verfügt. Ihre Kunst geht von den Lücken und Nischen gestalterischer Ausdrucksformen aus. Sie bewegt sich in einem Spannungsfeld, in dem eindeutige stilistische und material- bezogene Zuordnungen nicht beansprucht oder nicht gewollt werden. Traditionelle Bildhauereipraxis und intermediale Ausrichtung (Fotografie, Video, Performance, Neue Medien) ermöglichen einen flexiblen künstlerischen Aktionsradius, der eine entscheidende Voraussetzung zur Bearbeitung zeitgemäßer Aspekte in vielfältiger Form liefert und es erlaubt, für die Problemstellungen aktueller künstlerischer Strategien und gestalterischer Arbeitsfelder die jeweilig geeigneten Ausdrucksmittel zu finden und einzusetzen.

→ 23. September, 12.00–21.00 Uhr
24. September, 12.00–19.00 Uhr

→ 29. September – 15. Oktober
→ Freitag 15.00–20.00 Uhr
Samstag / Sonntag, 11.00–20.00 Uhr

→ www.klassehoerl.de
www.adbk-nuernberg.de

Akademie Galerie Nürnberg

Halle 13

uIM20 – Philipp Eyrich & Mateusz von Motz

Ein vierstöckiges Gebäude an der Ostsee – es beherbergt sowohl eine Privatwohnung wie auch eine Pension, die aufgrund der räumlichen Ausdehnung angesammelter Objekte zusehends zur Lagerfläche verkommt. Ein Archiv an Gegenständen und Erinnerungen, das die Lebenszeit überdauern wird. Leben und Tod, Zukunft und Vergangenheit: In dem Projekt *uIM20* befassen sich die Studenten der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg Philipp Eyrich und Mateusz von Motz durch die materielle Entgrenzung des konservierten Lebens mit der existentiellen Begrenzung des menschlichen Daseins. Im Mittelpunkt steht dabei eine Person – Vaterfigur und Archivar.

Philipp Eyrich und Mateusz von Motz vereinen in der Akademie Galerie Nürnberg ihre künstlerischen Ausdrucksmittel zu einer raumgreifenden Ausstellungsinstitution, die die materiellen Ansätze dreidimensionalen Schaffens mit den narrativen Strukturen des fotografischen Mediums verbindet. Während Philipp Eyrich Bildhauerei in der Klasse von Prof. Ottmar Hörl studiert, ist Mateusz von Motz Absolvent der Klasse für Fotografie von Prof. Juergen Teller.

Die Akademie Galerie Nürnberg ist ein Ausstellungsraum der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. Sie bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. An der Schnittstelle zwischen Ausbildungsstätte und Präsentationsplattform gewinnen die Studierenden praxisnahe Einblicke in die Konzeption von Ausstellungsinhalten.

→ 23. September, 12.00–21.00 Uhr
24. September, 12.00–19.00 Uhr

→ 27. September – 15. Oktober
→ Mittwoch–Sonntag, 14.00–19.00 Uhr
→ www.adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtungen/akademie-galerie-nuernberg/

Collective Opus

Halle 14

Seit 2015 treten die Künstler Lukas Glinkowski (1984) und Minor Alexander (1981) gemeinsam als *Collective Opus* auf, verankert zwischen Leipzig und Berlin. Ihre Arbeiten sind poetischer Ausdruck der sogenannten Post-80er Bewegung. Sie erinnern an Wandkritzeleien in Nachtclubs der Jahrtausendwende-Jugendkultur und stellen einen Selbstbezug zur falschen Ernsthaftigkeit unserer Post-Internet Gesellschaft her. Die Arbeiten sind gefliest, gesprayed und ummantelt von einer Neon-getönten Unschärfe. Diese Ausstellung zeigt die individuellen Positionen beider Künstler.

→ 23. September, 12.00–21.00 Uhr
24. September, 12.00–19.00 Uhr

→ 28. September – 15. Oktober
→ Finissage: 15. Oktober, 15.00 Uhr
→ Donnerstag / Freitag, 15.00–19.00 Uhr
Samstag / Sonntag, 13.00–19.00 Uhr

Beware, Utopia!

Halle 18

Die Ausstellung *Beware, Utopia!* ist visueller Bestandteil des *Cultural Typhoon in Europe 2017*, einem interdisziplinären Konferenzformat jenseits akademischer Konventionen. Er bietet Raum für freien, gleichberechtigten und lebhaften Austausch zwischen Gelehrten, professionellen Stadtgestaltern sowie bürgerschaftlich Engagierten und Künstlern. Inspiration für Titel und Konzept der jährlichen Veranstaltung war einst ein realer Sturm. Analog dazu saugt ein »Cultural Typhoon« seine Umgebung im Vorbeiziehen ebenfalls mit gewaltiger Kraft auf, bricht Strukturen und zieht anschließend in eine unvorhersehbare Richtung weiter.

In diesem Jahr zieht der Sturm in Richtung Nürnberger Westen, wo die Omnipräsenz postindustrieller Areale wie Quelle und AEG beständig die Frage aufwirft, inwieweit derlei Orte im Zustand der grundlegenden Umwälzung als Kristallisationspunkt innovativer, gemeinwohlorientierter und partizipativer Stadtentwicklung dienlich sein können. Dahingehend werden die 45 beitragenden Postgraduierten aus Japan, Kanada, China, Ägypten, der Schweiz, den Niederlanden, Österreich und Deutschland mittels verschiedener Ausdrucksmittel gemeinsam eine starke Sogwirkung zum Thema urbane Zukunft entfalten.

Künstler*innen: Diana Arcel & Nine Eglantine Yamamoto-Masson (Amsterdam), Florian Baron & Jenny Fadranski (Berlin), Grit Koalick (Dresden), IWAI Masaru (Tokyo), Karin Nagao (Berlin), Linda Havenstein (Berlin), Nakasone Kaori (Okinawa), Nema Satoko (Okinawa), Sakata Kiyoko (Okinawa), Stefan Postl (Graz), Titus Spree (Okinawa/ Berlin), Yukihiro Taguchi & Chiara Ciccarello (Berlin)

Kuration: Institut für Angewandte Heterotopie (IFAH),
Institut für Sprachen und Kulturen des Nahen Ostens und Ostasiens der FAU Erlangen-Nürnberg

→ 23./24. September, 12.00–19.00 Uhr

**Art Lecture Panel: Questioning Borders,
Sharing New Images**

Panel IV: *The Future of Media in the Digital Age*

→ 24. September, 09.00–10.30 Uhr

Panel V: *Alternative Urban Spaces*

→ 24. September, 11.00–12.00 Uhr

Panel VI: *The Future of Migration*

→ 24. September, 13.00–14.00 Uhr

Panel VII: *Urban Activist and Art Spaces in East Asia*

→ 24. September, 14.00–17.00 Uhr

→ culturaltyphooneurope.wordpress.com

Q17/Q18-PARTICIPATE – Im Anschluss wird die Halle 18 für einen Monat zu einer urbanen Zukunftswerkstatt und einem interdisziplinären Treffpunkt für Veranstaltungen. Unter der Überschrift *Q17/Q18-PARTICIPATE* sind bis zum 18. Oktober zahlreiche Events und Projekte rund um die Themen Kunst, Wissenschaft, Ökonomie und Soziokultur geplant. Bei Q17/Q18 handelt es sich um ein offenes Konzept, das auf Teilnahme setzt. Gestalter, Kulturinitiativen und Organisationen aller Art werden *on the flow* die Infrastruktur der bis jetzt noch leerstehenden Halle für sich temporär nutzen können.

→ 23. September – 21. Oktober

→ www.q17q18.org

Kulturwerkstatt Auf AEG

Halle 3

Spannende Gespräche und viele Informationen geben einen Einblick in die vielfältigen Angebote für alle Altersgruppen der fünf Kulturinstitutionen der Kulturwerkstatt Auf AEG.

Auf 4800 m² bietet die Kulturwerkstatt Platz für Theateraufführungen, Konzerte, Ausstellungen, Vorträge, Kurse, Gruppen und Workshops. Zudem ist sie Kooperationspartner für Kulturschaffende und Aktive aus dem Stadtteil und der Region. Freuen Sie sich mit uns auf zwei abwechslungsreiche Tage und auf die Entdeckung der Kulturwerkstatt Auf AEG. Unter anderem mit der Ausstellung *Bau 3: von der Fahrrad- zur Kulturwerkstatt Auf AEG* – im 1. OG, Chill Out auf der Wiese in Hof D mit Live Musik und Open Mic, Flashmobs, Stelzenläufer und vieles mehr!

→ 23. September, 14.00–21.00 Uhr

24. September, 12.00–18.00 Uhr

→ www.kuf-kultur.de

23. September, 9.00–19.00 Uhr

09.00 *Urban Planning, Utopian Critique and Densification* – Vortrag*, 3 h → Großer Saal

14.00 *Fränkischer Tanz* – Workshop mit Steffi Zachmeier, 30 min. → Kleiner Saal 1.26

15.00 *Wunder im Westen – Bau 3: Von der Fahrrad- zur Kulturwerkstatt Auf AEG*, Führung, 60 min. → Hauptfoyer

15.00 Original äthiopische Kaffezeremonie → Hauptfoyer

16.00 *Wie ich Kulturlotse wurde* – Eine Erzählung → 2.09

16.00 Körper-Spiel-Bewegung – Workshop für Kinder, 30 min. → AkademieLAB 1.34

16.00 *Creativity and Claiming Urban Space* – Vortrag, 3 h → Großer Saal

18.00 *Fränkisch – orientalische Rezepte an der mobilen Küche* – Live Kochaktion → 2.09

18.00 *Körpersensibilisierung* – Workshop → AkademieLAB 1.34

24. September, 12.00–18.00 Uhr

12.30 *Die Larries* – Konzert (Coverband) → Hof D

14.00 *Tanz für Alle* – Workshop mit Barbara Bess, 30 min. → Kleiner Saal 1.26

14.30 Flamenco – Auftritt → Großer Saal 1.01

15.00 *Körper-Spiel-Bewegung* – Workshop für Kinder, 30 min. → AkademieLAB 1.34

15.00 Folkloretanz Romanima e.V. – Auftritt → Großer Saal 1.01

15.00 Führung durchs Haus, 60 min → Treffpunkt: Hauptfoyer

15.30 *Schauen, spielen, schauspielern!* – Mini Workshop mit Gregor Leschig, 30 min. → Ideenreich 1.35

16.00 *Vielfalt, die bewegt!* Global Art NBG – Auftritt, → Großer Saal 1.01

16.30 Rumänische Kreistänze mit Codrutza – Workshop vom Romanima e.V., 30 min → Ideenreich 1.35

17.00 *Körpersensibilisierung* – Workshop, 30 min. → AkademieLAB 1.34

17.00 Uli Tsitsos – Konzert (Singer-Songwriter) → Hof D

* Cultural Typhoon

Außerdem Offen

Halle 8

Orthopädisch-plebologische Praxis Dr. Stumptner

Ausstellung: Joseph Stephan Wurmer – Holzskulpturen
Anja Molendijk – Bilder

- 23./24. September, 12.00–19.00 Uhr
- 24. September, 14.30 Uhr, *Vom Tinnitus zum Fersensporn – Balance der Systeme* – Kurzvortrag

Halle 9

Riese Photography, Studio Auf AEG

Thomas Riese, Fotografie – *Multiple Nature*
Sina Riese, Portraitfotografie – *Generations*
Gast: Konstanze Siegemund, Malerei – *Cité*

- 23./24. September, 12.00–19.00 Uhr

Halle 11

Henrykern Shoes

Open Air Konzert mit dem großartigen Gabla Trio. Tango Argentino direkt aus Nürnberg. Es darf natürlich getanzt werden. Bei gutem Wetter im Innenhof hinter dem Geschäft. → Hof A

Halle 14

Werkstatt 141 – Die Werkstatt 141 in Halle 14 wird seit zwei Jahren von neuen Akteuren genutzt: Das *Amt für Kultur und Freizeit / Inter-Kultur-Büro der Stadt Nürnberg* und das *Global Art Netzwerk* (ein Netzwerk interkultureller Kunst- und Kulturschaffender) haben dort einen Kreativ- und Freiraum geschaffen, in dem Nürnberger Künstler*innen aller Sparten, die aus verschiedenen Regionen der Welt stammen, gemeinsam innovative künstlerische Performances entwickeln.

Bei Offen Auf AEG vermitteln einige Künstler*innen einen anschaulichen Eindruck der kreativen Potentiale:

Live-Sculpturing, Stadt-Installation aus Computerteilen, Foto, Live-Musik, Tanz, Video und Kulinarisches. Es besteht auch die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren.

- 23./24. September, 12.00–19.00 Uhr

Fab Lab Nürnberg – Die offene Hightech-Werkstatt Auf AEG stellt sich vor – als Verein, als Werkstatt und als Veranstaltungsraum.

- 23./24. September, 12.00–19.00 Uhr

elmografico – Christoph Hung vom Fablab-Shop und Florian Richter von der Grafik- und Konzeptagentur elmografico zeigen, wie ein Lasercutter funktioniert. Ihr könnt euren eigenen Schriftzug erwerben und zusehen, wie dieser entsteht. Von der Erstellung im Grafikprogramm bis zum Schneiden am Laser.

- 23./24. September, 12.00–19.00 Uhr → OG 2

Halle 15 / OG 1

PONTE CULTURA – Der brasilianisch-deutsche Kulturförderverein PONTE CULTURA e. V. lädt zum dritten Mal zu einer Ausstellung Auf AEG, die unter dem Titel Territorien durch intensiven Austausch deutscher und brasilianischer Künstler entstanden ist. Das Thema Territorium wird durch Bild, Performance, Installation und Video erforscht.

Künstler*innen: Fernanda Amalfi, Damara Bianconi, Margot Bordeaux, Selma Daffré, Reinhild Gerum, Anna Handick, Lisa Haselbek, Thomas V. Held, Berit Klasing, James Kudo, Ana Cristina Mendes, Stefani Peter, Gerlinde Pistner, Leila de Sarquis, Liz Miller, Coca Rodriguez, Brigitte Schwacke, Marianne Stüve, Negagerma Wondwossen

→ 23. September, 12.00–21.00 Uhr
24. September, 12.00–19.00 Uhr

→ 28. September – 8. Oktober
→ Donnerstag / Freitag, 15.00–19.00 Uhr
Samstag / Sonntag, 13.00–19.00 Uhr

Nordareal

Galerie 76 Auf AEG – Galerie für junge Kunst, Kulturveranstaltungen, Café und Garten. Wolf Sakowski – *Chronos*

→ 23./24. September, 13.00– open end
28. September – 7. Oktober

→ Montag–Donnerstag, 12.00–20.00 Uhr

Diphilister (Rock) – Prof. Dschango (drums, voc), Peter Viebig (keys), Fred Ziegler (bass, voc), Werner Osterrieder (git)

→ 23. September, 19.00 Uhr

Djs Alex Puchta und Hannah Krauskopf – *Garden Djing*

→ 24. September, 14.00 Uhr

Plex Auchta – Plex Auchta ist als Multiinstrumentalist auf soundcloud international bekannt. Um live zu spielen, kommt er mit einer Loopstation und spuckt und brummt seine beats ins Mic. Das Ganze ist so dickflüssig wie Molasse und führt dich durch einen Urwald von imaginären Pflanzen direkt in deiner Ohrmuschel.

→ 24. September, 19.00 Uhr

Halle 18

OFFEN Auf AEG Party – Florian Seyberth (Boozoo Bajou, !K7), Babis Cloud (Belly Cloud, Zoom Club) Code Canary (live).

→ 23. September, 21:30 Uhr

Wissenschaft Auf AEG

Mit dem Energie Campus Nürnberg (EnCN) und dem technisch-wissenschaftlichen Forschungszentrum Nuremberg Campus of Technology (NCT) forschen zwei der renommiertesten Bildungs- und Forschungseinrichtungen Deutschlands Auf AEG. Als Forschungspartner von Unternehmen entwickelt der *Energie Campus Nürnberg* (EnCN) innovative Ideen und Lösungen für eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energiewirtschaft. Er vernetzt die interdisziplinären Kompetenzen seiner Partner – Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Technische Hochschule Nürnberg, die Fraunhofer-Institute für Integrierte Schaltungen IIS, Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB, Bauphysik IBP und das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung – auf dem Gebiet der Energieforschung an einem gemeinsamen Standort.

Am *Nuremberg Campus of Technology* (NCT) arbeiten Wissenschaftler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (TH Nürnberg) gemeinsam daran, neue Technologien von den Grundlagen bis zur Anwendung für die Smart Cities der Zukunft zu entwickeln.

→ www.ncatec.de

→ www.encn.de

Halle 34

Institut für leistungselektronische Systeme – ELSYS

Zu Offen Auf AEG präsentiert sich das Institut ELSYS der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm mit der Arbeitsgruppe „Energieeffiziente elektrische Antriebs- und Maschinenkonzepte“. Im Institut kann Motorenprüfstand besichtigt werden und ein Bierfassläufer, der die grundsätzliche Funktionsweise einer Induktionsmaschine in origineller Weise darstellt, wird demonstriert.

→ 23. September, 12.00–18.00 Uhr

Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS) – Der Lehrstuhl konzentriert die interdisziplinäre Forschung auf innovative Fertigungsverfahren für mechatronische Produkte. Die Entwicklungsarbeiten umfassen die komplette Prozesskette, die mit dem Packaging elektronischer Bauelemente beginnt, einen Schwerpunkt in der Montage elektronischer Baugruppen findet, die Herstellungsverfahren für elektrische Antriebe vollständig umfassen, Verfahren und Anlagen zur Endmontage fokussiert und darin u.a. auch die Entwicklung von Kontaktierungs- sowie die Verlegung von Kabelsystemen betrachtet.

→ 23. September, 12.00–18.00 Uhr

Lange Nacht der Wissenschaften

Bereits zum achten Mal lädt Die Lange Nacht der Wissenschaften zu einer Reise durch die atemberaubende Welt der Wissenschaft ein. Die zahlreichen Institute und universitären Einrichtungen auf AEG begleiten die Besucher mit spannenden Vorträgen und faszinierenden Aktionen rund um die Themen Energie, Elektromobilität, Automatisierung und Sicherheit durch die Nacht. Erleben Sie mit allen Sinnen die unterschiedlichen Aspekte der Energieforschung: Druckbare Photovoltaik, Speicher, Netz- und Infrastruktur, effiziente Gebäude und Antriebe oder erfahren Sie mehr zum Thema Strommarktdesign.

→ 21. Oktober, 18.00–1.00 Uhr
→ www.nacht-der-wissenschaften.de

Halle 34, OG 2

Vortragsforum im Energie Campus Nürnberg

- 18.00 Die Zukunft ist unser Ziel mit Solarstrom, Speicher und Elektromobilität – Willi Harhammer, Ikratos
- 18.40 Solarmodule aus dem Drucker – PV für Gebäude, Fahrzeuge und Kleidung – Dr. Hans-Joachim Egelhaaf, ZAE Bayern
- 19.20 Tesla versus Edison und Strom versus Spannung – Prof. Dr. Martin März, FAU-Lehrstuhl Elektrische Energietechnik
- 20.00 Elektromobilität als essentieller Bestandteil einer erfolgreichen Energiewende – Johannes Riedl, N-ERGIE Aktiengesellschaft
- 20.40 Einsatz mobiler Sensorik und moderner IT-Lösungen zur Unterstützung von Solareinspeise-Hochrechnungen – Melih Kurt et al., TenneT, VW und IWES
- 21.20 Die Bedeutung des Strommarktdesigns für die Energiewende – Prof. Dr. Veronika Grimm, FAU-Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre
- 22.00 Mathematik für die Energiewende – Prof. Dr. Martin Schmidt, FAU-Lehrstuhl Wirtschaftsmathematik
- 22.40 Digitalisierung der Energiewende am Beispiel des ÜNB TenneT – Luis Mariano Faiella, TenneT
- 23.20 (K)eine Wende ohne Bioenergie? – Prof. Dr. Jürgen Karl, FAU-Lehrstuhl Energieverfahrenstechnik

→ 21. Oktober, 18.00–1.00 Uhr
→ Dauer der Vorträge: je 30 Min

OFFEN Auf AEG

Die Ausstellungen im Rahmen von
OFFEN Auf AEG werden am Samstag,
dem 23. September um 14.00 Uhr
von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly
in der Halle 20 eröffnet.

OFFEN Auf AEG Party
Samstag, 23. September, 21.00 Uhr
Halle 18

Auf AEG
MIB Coloured Fields GmbH
Fürther Straße 244-254
Muggenhofer Straße 132 / 135
90429 Nürnberg
www.aufaeg.de



OFFEN Auf AEG

2017

23./24. September
Nürnberg

